

Datenschutzinformation gemäß Art. 14 DSGVO

Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der KI-gestützten Auswertung wirtschaftlicher Unterlagen durch die Software „AAWU18 by Futurised“

► Wichtiger Hinweis vorab: Ihr Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an die Bank (Kontakt: Ziffer 2) oder unseren Datenschutzbeauftragten (Ziffer 3).

1. Geltungsbereich und Anlass dieser Information

Diese Datenschutzinformation richtet sich an Personen, deren personenbezogene Daten von der Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen eG (nachfolgend „die Bank“) **nicht direkt bei ihnen erhoben wurden**, sondern aus wirtschaftlichen Unterlagen stammen, die im Rahmen von Kredit- oder Analyseprozessen eingereicht oder verarbeitet wurden. Die Informationspflicht besteht nach **Art. 14 DSGVO** (Informationspflicht bei nicht direkt beim Betroffenen erhobenen Daten).

Zu den betroffenen Personengruppen zählen insbesondere:

- **Kunden der Bank** (Privat- und Geschäftskunden), deren wirtschaftliche Unterlagen (Bilanzen, BWAs, EÜR, Jahresabschlüsse) im Kredit- oder Analyseprozess KI-gestützt ausgewertet werden;
- **Mitschuldner, Bürgen, wirtschaftlich Berechtigte und gesetzliche Vertreter**, die in den eingereichten Unterlagen oder Begleitdokumenten genannt sind;
- **Externe Beteiligte** (z. B. Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Lieferanten, sonstige Dritte), soweit sie in den Unterlagen identifizierbar sind;
- **Beschäftigte der Bank**, die als Nutzer der Plattform AAWU18 tätig sind und dabei in Form von Protokoll- und Zugriffsdaten erfasst werden.

2. Verantwortlicher (Art. 14 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen eG

Münchner Str. 2
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971 8046-0
E-Mail: info@die-vrbank.de
Internet: www.die-vrbank.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 14 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

E-Mail: datenschutz@die-vrbank.de

4. Herkunft der Daten (Art. 14 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten wurden **nicht direkt bei Ihnen** erhoben. Sie stammen aus folgenden Quellen:

- **Wirtschaftliche Unterlagen** (z. B. Jahresabschlüsse nach HGB, Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen, betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA), Einnahmen-Überschuss-Rechnungen (EÜR)), die von Kreditnehmern, Antragstellern oder anderen Vertragsparteien im Rahmen ihrer Geschäftsbeziehung mit der Bank eingereicht wurden;
- **Begleitdokumente** und sonstige im Kredit- oder Prüfungsprozess bereitgestellte Unterlagen, in denen Sie als Dritter (z. B. als Bürge, Mitgesellschafter, wirtschaftlich Berechtigter oder Steuerberater) identifizierbar sind;

Soweit Sie als Nutzerin oder Nutzer der Plattform tätig sind, entstehen Ihre Protokolldaten durch Ihre eigene Nutzung der Software.

5. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Art. 14 Abs. 1 lit. c, Abs. 2 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zu folgenden Zwecken und auf Basis der nachstehenden Rechtsgrundlagen:

a) Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Soweit Sie Vertragspartner der Bank sind (z. B. als Kreditnehmer, Antragsteller, Bürge), dient die Verarbeitung der Erfüllung des bestehenden oder angebahnten Vertragsverhältnisses, insbesondere der Bonitätsprüfung und Risikoanalyse auf Grundlage eingereichter wirtschaftlicher Unterlagen.

b) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich, insbesondere nach:

- **§ 18 KWG:** Pflicht der Bank zur Einholung, Prüfung und laufenden Auswertung wirtschaftlicher Unterlagen bei Kreditnehmern ab bestimmten Schwellenwerten;
- **§§ 10 ff. KWG** und den **MaRisk** (Mindestanforderungen an das Risikomanagement): Anforderungen an das Kreditrisikomanagement und die Bonitätsbeurteilung;
- Weiteren aufsichtsrechtlichen Anforderungen der BaFin sowie europäischen Regulierungsvorgaben.

c) Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Auf Basis unseres berechtigten Interesses verarbeiten wir Ihre Daten zur:

- **Effizienten, standardisierten und fehlerreduzierten Auswertung** wirtschaftlicher Unterlagen im Kredit- und Analyseprozess;
- **Qualitätssicherung** durch automatisierte Plausibilitätsprüfungen und KPI-Berechnung;
- **Risikominimierung** im Kreditprozess durch höhere Datenqualität und konsistente Auswertungsstandards.

Wir haben die Abwägung zwischen unseren berechtigten Interessen und Ihren Grundrechten im Rahmen einer Datenschutz-Folgenabschätzung (Art. 35 DSGVO) sowie einer Grundrechtsfolgenabschätzung (Art. 29 EU-KI-Verordnung) dokumentiert. Wir sind zu dem Ergebnis gelangt, dass Ihre Interessen bei Umsetzung der vorgesehenen technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen (insbesondere kurze Speicherfristen von max. 36 Stunden, Pseudonymisierung, menschliche Prüfung) nicht überwiegen.

Hinweis zu besonderen Datenkategorien (Art. 9 DSGVO)

Die Software AAWU18 ist nicht auf die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO (z. B. Gesundheitsdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit, religiöse Überzeugungen) oder strafbezogener Daten nach Art. 10 DSGVO ausgerichtet. Sollten solche Daten inzident in hochgeladenen Dokumenten enthalten sein, erfolgt ihre Verarbeitung ausschließlich auf Basis der einschlägigen gesetzlichen Erlaubnistatbestände. Die Bank hat strikte Maßnahmen eingeführt, um das Hochladen solcher Daten auf das unvermeidliche Minimum zu begrenzen.

6. Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. d DSGVO)

Je nach Ihrer Stellung (Kreditnehmer, Bürge, Dritter, Nutzer) können folgende Datenkategorien verarbeitet werden:

Datenkategorie	Beispiele
Identifikations- und Stammdaten	Name, Vorname, Anschrift, Kundennummer, Vorgangsnummer, Referenzen
Kontaktdaten	Telefonnummer, E-Mail-Adresse (soweit in Unterlagen enthalten)
Finanz- und Wirtschaftsdaten	Bilanzen, GuV, BWA, EÜR, Umsätze, Verbindlichkeiten, Vermögenswerte, Cashflows, Finanzkennzahlen
Transaktions- und Geschäftsdaten	Zahlungsströme, Kontobewegungen, Geschäftsvorfälle (soweit in Unterlagen enthalten)
Abgeleitete Analysedaten	KI-berechnete KPIs, Plausibilitätsindikatoren, Abweichungsanalysen
Protokoll- und Systemdaten	Benutzerkennung, Zeitstempel, Zugriffsrollen (nur für Nutzer der Plattform)

Wir verarbeiten keine Daten, die über den für den Verarbeitungszweck notwendigen Umfang hinausgehen. Personenbezogene Merkmale, die für die KPI-Berechnung nicht erforderlich sind (z. B. Namen, Adressen, Kontodaten), werden soweit technisch möglich während der Verarbeitung automatisch **pseudonymisiert oder maskiert**.

7. Empfänger der Daten (Art. 14 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre Daten werden an folgende Empfänger übermittelt:

a) Interne Empfänger

Berechtigte Fachanwender der Bank (Marktfolge, Kreditabteilung, Risikomanagement) sowie ggf. Administratoren, jeweils im rollenbasierten Zugriffskonzept und im erforderlichen Umfang.

b) Auftragsverarbeiter

Futurised GmbH (Willy-Brandt-Straße 23, 20457 Hamburg)

Als Betreiber und Anbieter der Software „AAWU18 by Futurised“. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Auftrag und nach Weisung der Bank auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags gemäß Art. 28 DSGVO. Supportzugriffe durch Futurised erfolgen nur zeitlich befristet, genehmigungspflichtig und protokolliert.

c) Unterauftragsverarbeiter

Microsoft Deutschland GmbH (Walter-Gropius-Straße 5, 80807 München)

Als Cloud-Infrastrukturanbieter (Microsoft Azure, Rechenzentrum Germany West Central, Frankfurt). Microsoft verarbeitet Daten ausschließlich als genehmigter Subunternehmer der Futurised GmbH im Rahmen von Azure-Diensten (Blob Storage, Document Intelligence, Azure OpenAI, Application Insights). Hierfür besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen Futurised GmbH und Microsoft Deutschland GmbH.

d) Sonstige Empfänger

Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Strafverfolgungsbehörden) oder Sie uns hierzu ausdrücklich ermächtigt haben.

8. Drittlandübermittlung (Art. 14 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Staaten **außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)** – sog. Drittländer – findet **nicht statt**. Die gesamte Datenverarbeitung erfolgt **ausschließlich in Deutschland** (Microsoft Azure, Rechenzentrum Frankfurt/Germany West Central). Dies ist im Auftragsverarbeitungsvertrag mit der Futurised GmbH (§ 2 Abs. 5 AV-Vertrag) sowie in den Vereinbarungen mit Microsoft Deutschland GmbH verbindlich vereinbart. Jede Verlagerung in ein Drittland bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bank.

9. Speicherdauer (Art. 14 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für den jeweiligen Verarbeitungszweck erforderlich ist:

Datenart	Speicherort	Speicherdauer
Eingabedokumente (PDFs: Bilanzen, BWA, EÜR etc.)	Microsoft Azure (Deutschland)	Max. 36 Stunden nach Upload, danach automatische Löschung

Stamm- und Identifikationsdaten	Microsoft Azure (Deutschland)	Max. 36 Stunden
Finanz- und Wirtschaftsdaten	Microsoft Azure (Deutschland)	Max. 36 Stunden
Transaktions- und Geschäftsdaten	Microsoft Azure (Deutschland)	Max. 36 Stunden
Protokoll- und Betriebsdaten (Logs)	Azure Application Insights	30 Tage, danach automatische Löschung
Analyseergebnisse (XML, KPI-Berichte)	Banksysteme / DMS der Bank	10 Jahre nach § 257 HGB

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen werden Ihre Daten automatisiert und unwiderruflich gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Futurised GmbH stellt bei Vertragsende eine dokumentierte Löschbestätigung aus.

10. KI-gestützte Verarbeitung und automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 14 Abs. 2 lit. g DSGVO, Art. 22 DSGVO)

Die Bank setzt im Rahmen von „AAWU18 by Futurised“ KI-Systeme ein (insbesondere Azure Document Intelligence für OCR und semantische Dokumentenerkennung sowie Azure OpenAI für Klassifikation, KPI-Berechnung und Auswertung). Die eingesetzte Software wurde im Rahmen eines **Bewertungsrahmens zur EU-KI-Verordnung (Verordnung (EU) 2024/1689)** eingestuft; zusätzlich wurde eine **Grundrechtsfolgenabschätzung gemäß Art. 29 KI-VO** sowie eine **Datenschutz-Folgenabschätzung nach Art. 35 DSGVO** durchgeführt.

Kein ausschließlich automatisierter Entscheid: Es findet **keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung** im Sinne von **Art. 22 DSGVO** statt, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigt. Die KI-Ergebnisse der Software dienen ausschließlich als unterstützende Analyseberechnungsgrundlage. Vor jeder entscheidungsrelevanten Nutzung (z. B. Kreditvergabe, Konditionenfestlegung, Risikoeinschätzung) erfolgt eine **qualifizierte fachliche Prüfung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank** (sog. Human-in-the-Loop-Prinzip). Bei wesentlichen Entscheidungen ist zusätzlich ein Vier-Augen-Prinzip vorgesehen.

11. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gegenüber der Bank die folgenden datenschutzrechtlichen Rechte. Bitte wenden Sie sich zur Geltendmachung Ihrer Rechte an die Bank (Ziffer 2) oder an unseren Datenschutzbeauftragten (Ziffer 3).

Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) – bitte besonders beachten

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeiten, haben Sie das Recht, dieser Verarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Darüber hinaus stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Auskunft (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht zu erfahren, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten, zu welchen Zwecken, auf welcher Rechtsgrundlage, wer Empfänger ist und wie lange die Daten gespeichert werden.

Berichtigung (Art. 16 DSGVO): Sie haben das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung (Art. 17 DSGVO): Sie haben das Recht, unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO): Sie haben das Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen (z. B. wenn Sie die Richtigkeit bestreiten oder der Verarbeitung widersprochen haben).

Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und automatisiert erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder an einen anderen Verantwortlichen übertragen zu lassen.

Hinweis: Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für Verarbeitungen, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgen.

12. Einschränkungen Ihrer Rechte nach Art. 23 DSGVO

Ihre Rechte nach Ziffer 11 können nach Maßgabe von **Art. 23 DSGVO** in Verbindung mit nationalen Rechtsvorschriften in bestimmten Fallkonstellationen eingeschränkt sein. Für die Bank als reguliertes Finanzinstitut sind insbesondere folgende Einschränkungen relevant:

a) § 29 Abs. 1 BDSG – Einschränkung der Informationspflicht

Die Informationspflicht und das Auskunftsrecht können eingeschränkt sein, soweit die Erteilung von Informationen oder Auskünften für die Erfüllung aufsichts- oder steuerrechtlicher Aufgaben erforderliche Geheimhaltungspflichten beeinträchtigen würde oder wenn die Informationen aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zum Schutz von Rechten Dritter zurückgehalten werden müssen.

b) § 32 BDSG – Einschränkungen bei strafrechtlicher Verfolgung und Prävention

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der Verhütung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder anderen Rechtsverstößen sowie im Rahmen von Geldwäschepräventionsmaßnahmen können Auskunfts-, Benachrichtigungs- und sonstige Betroffenenrechte vorübergehend eingeschränkt sein, soweit ihre Erfüllung das Ziel der Maßnahme gefährden würde.

c) § 47 GwG – Tipping-Off-Verbot (Verbot der Informationsweitergabe bei Geldwäscheverdacht)

Sofern die Bank eine Verdachtsmeldung gemäß dem Geldwäschegesetz (GwG) erstattet hat oder ein entsprechendes behördliches Verfahren anhängig ist, ist sie gesetzlich verpflichtet, Sie hierüber **nicht zu informieren** (sog. Tipping-Off-Verbot, § 47 GwG). In diesem Fall können wir Ihnen keine vollständige Auskunft über sämtliche Datenverarbeitungsvorgänge erteilen, ohne gegen zwingende gesetzliche Pflichten zu verstoßen.

d) Bankgeheimnis und aufsichtsrechtliche Pflichten

Bestimmte Informationen über interne Prüfungs- und Kontrollmaßnahmen sowie laufende aufsichtsrechtliche Verfahren können von der vollständigen Auskunftspflicht ausgenommen sein, soweit überwiegende Interessen der Bank, Dritter oder der öffentlichen Sicherheit dies erfordern.

Hinweis: Soweit Ihre Rechte im Einzelfall eingeschränkt sind, werden wir Sie im gesetzlich möglichen Umfang darüber informieren, dass und aus welchem Grund die Auskunft oder Information nicht erteilt werden kann.

13. Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder sonstige datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde **Beschwerde** einzulegen.

Für die Volksbank Raiffeisenbank Bad Kissingen eG (Sitz Bayern) zuständige Behörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 18
91522 Ansbach

Telefon: +49 (981) 180093-0
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Internet: www.lda.bayern.de

Daneben können Sie Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes oder Ihres Arbeitsplatzes einlegen.